

## Aufklärung zur Bleachingbehandlung (Bleichen)

zwischen Zahnarzt: • Dr. med. dent. Sven Gerhardt • D. S. Otto Jäger • ZÄ C. Obst  
und

Patient/in:           PTel/BOPName, PVorname

### **Ablauf der Behandlung**

- hierbei handelt sich um eine Aufhellungsbehandlung mit einem kombinierten Einsatz von Wasserstoffperoxid-Gel und einer spezieller UV-Lampe (ZOOM-Lampe) - durch diese Vorgehensweise kann die Behandlungszeit verkürzt und das Ergebnis optimiert werden
- um Reizungen des Zahnfleisches und der Lippen durch das Wasserstoffperoxid-Gel und das UV-Licht zu vermeiden, wird ein Schutzgel und ein Lippenbalsam aufgebracht und alle freien Haut- und Schleimhautbereiche werden abgedeckt
- der Augenschutz wird durch eine Brille mit UV-Filter gewährleistet
- die Zähne werden in 2 - 3 Anwendungen á 15 Minuten mit UV-Licht aus der ZOOM-Lampe bestrahlt
- danach erfolgt eine gründliche Entfernung des Wasserstoffperoxid-Gels von der Zahnoberfläche und die Entfernung der Schutzabdeckung
- durch eine Bestimmung der Zahnfarbe vor und nach der Behandlung kann der Aufhellungsgrad und damit das Ergebnis dokumentiert werden

### **Alternativen der Behandlung**

- Aufhellungszahncremes und -gele, andere Aufhellungsbehandlungen zur Durchführung in der Zahnarztpraxis oder Aufhellungskits für Zuhause

### **Ergebnis und Grenzen der Behandlung**

- die Aufhellungsbehandlung ist nicht dazu geeignet Zahnersatz (Kronen oder Brücken), Veneers, Füllungen oder dergleichen aufzuhellen
- die Ergebnisse des Aufhellungsprozesses sind bei Zähnen mit dunklem, gelben oder gelblich-braunem Grundfarbton besser als bei Zähnen mit grau oder blaul-grauem Farbton
- Zähne mit marmorierter Färbung, Farbflecken oder Farbpunkten die auch aber nicht nur durch Medikamente (Tetracyclin), Fluorid oder andere Stoffe hervorgerufen worden, lassen sich weniger gut aufhellen, es können dann mehrere Behandlungen notwendig sein

## Risiko der Behandlung

- für Schwangere, Frauen während der Stillzeit, lichtempfindliche Patienten, Patienten unter UVA-Behandlung, Patienten mit Melanom, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankung sowie Patienten unter der Einnahme von photochemotherapeutischen Arzneimitteln ist die Behandlung nicht oder nur nach Rücksprache mit ihrem behandelnden Arzt zu empfehlen
- während der ersten 24 h nach der Behandlung können einzelne Zähne empfindlich reagieren oder kurze impulsartige Zahnschmerzen verursachen
- bei Personen mit vorhandenen Überempfindlichkeiten, Zahnfleischrückgang, freiliegenden Zahnhälsen, freiliegenden Wurzelflächen und stark abgenutzten Zähnen, beschädigtem oder fehlendem Zahnschmelz, Zahnrisse, Abfraktionen (mikroskopisch kleine Risse), offenen Kavitäten, undichten Füllungen oder anderen dentalmedizinischen Konditionen, die eine Überempfindlichkeit verursachen oder eine Durchdringung des Gels in den Zahn ermöglichen, können sich Beschwerden einstellen, diese verstärken bzw. die Sensitivität der Zähne zunehmen
- es kann eine Entzündung des Zahfleisches, der Lippen oder der Wangenränder entstehen, diese ist auf einen unbeabsichtigten Kontakt mit dem Wasserstoffperoxid-Gel oder einer unbeabsichtigten Exposition gegenüber des UV-Lichtes zurückzuführen - diese Entzündungen sind in der Regel vorübergehend und gehen innerhalb von ein paar Tagen zurück
- die Wirkung der Behandlung kann allmählich um einen gewissen Grad zurückgehen, beschleunigt wird dieser Effekt durch Farbstoffe (insbesondere durch die darin enthaltenen Pigmente) die z.B. mit der Nahrung zugeführt werden
- die Ergebnisse der ZOOM-Behandlung sind nicht permanent und es können Zweitbehandlungen, Wiederholungen oder Nachbehandlungen zuhause erforderlich sein
- nach der Behandlung sollten Sie 48 Stunden lang keine Substanzen zu sich nehmen die eine Verfärbung der Zähne beschleunigen (insbesondere pigmenthaltige Lebensmittel nicht) z. B. Kaffee, Tee, Colagetränke, Senf, Ketchup, Rotwein, Sojasoße, Speisen mit roten oder dunklen Beeren, dunkle Soßen, keine Tabakprodukte u.v.m.

Mit der Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie die Einverständniserklärung gelesen haben und Ihnen der gesamte Inhalt der Aufklärung bekannt ist sowie mögliche Risiken, Komplikationen und Vorteile verständlich dargelegt wurden.

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass die aus dieser Behandlung entstehenden Kosten Ihnen bekannt sind und keine Leistungen der gesetzlichen und/ oder der privaten Versicherungsträger / Krankenkassen sind. Eine Erstattung der Vergütung durch Kostenträger - auch Beihilfestellen ist nicht gewährleistet. Diese Vereinbarung wurde vor Behandlungsbeginn geschlossen.

Die Kosten für die Behandlung betragen 375,- €

Leipzig, den TagDat

---

Unterschrift Patient / Zahlungspflichtiger

---

Unterschrift Zahnarzt